Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

Essen, Ruhr, 22. Febr. [Orig.-Telegr.] Der „Rheinich-Westf. Ztg." zufolge ist für das abgelaufene Geschäftsjahr die Dividende der Magdeburger Bergwerksgesellschaft auf 33⅓ Proz. festgesetzt worden.

Köln, 22. Febr. [Orig.-Telegr.] Der „Köln. Ztg." zufolge hat das Westfälische Kokssyndikat in den letzten Tagen bedeutende Quantitäten Hochofenkoks bis Ende 1892 nach Luxemburg, Lothringen und Frankreich verkauft und dadurch einen bedeutenden Vorsprung vor der belgischen und französisichen Konkurrenz gewonnen.

— Die Arnstädter Bank erzielte bei 30,991,547.10 M. Umsatz 50,687 M. Reingewinn, aus dem 15 Proz. Dividende vertheilt werden.

— Kaiser-Bazar-Aktien-Gesellschaft in Konkurs. Das Waarenlager und die Utensilien des Kaiser-Bazars gehen an Kommerzienrath Lissauer über, welcher 1,450,000 M. geboten hat. Heute werden die gesetzlichen Formalitäten erfüllt, bis dahin sollen einige untergeordnete Formalitäten mit der Mecklenburgischen Sparbank erledigt sein. Die Eröffnung des Bazars erfolgt anfangs März.

— Die Besitzer der Aktien der Gesellschaft für elektrische Glühlampen Patent Seel werden aufgefordert, ihre Stammaktien einzureichen; von zwei eingereichten Aktien wird eine zurückbehalten und vernichtet, die andere abgestempelt.

— Aus dem Abschlusse der Kaliwerke Aschersleben ist noch zu erwähnen, dass der Rohgewinn 2,985,213 M. (1890 2,887,562 M.) beträgt. Das Jahr 1891 zeigte die höchste bisher erreichte Förderungsziffer für alle der Gesellschaft gehörenden Werke.

— Egyptische Finanzen. Kairo, 21. Febr. Der Rechnungsabschluss für das abgelaufene Jahr hat gegen den Voranschlag einen Ueberschuss von 1 Million egyptischer Pfund ergeben.

— Gold aus Amerika. New-York, 20. Febr. Ein Goldbetrag von 500,000 Dollars ist mit dem Dampfer »Suevia« nach Hamburg abgegangen. Ein weiterer Betrag von einer halben Million Gold geht mit dem Dampfer »Spree« am Dienstag ab. Die gestern angekündigte Verschiffung von 100,000 Dollars Gold ist abbestellt worden.

— Zahlungseinstellungen. Der in Zahlungsschwierigkeiten gerathenen Firma Max Ebenauer & Co. in Hof ist ein vierjähriges Moratorium bewilligt in der Weise, dass sie sich verpflichtet, ihren Gläubigern jährlich 25 Proz. ihrer Forderungen, also in vier Jahren 100 Proz. und im fünften Jahre die aufgelaufenen Zinsen zurückzuzahlen. Die verschiedenen Etablissements der Firma bleiben in ungestörtem Betriebe.

* New-York, 20. Febr. (Telegr.) Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 10,597,413 Dollars gegen 10,709,907 Dollars in der Vorwoche, davon für Stoffe 3,173,722 gegen 2,816,267 Dollars in der Vorwoche.

Getreide.

* Neuss a/Rh., 19. Febr. (Original-Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Durchgängig deckt eine schützende Schneelage das Feld, wodurch der neu eingetretene Frost der jungen Winterfrucht keinen Schaden zufügt. Weizen, Roggen, Hafer und Gerste sind bei spärlichem Angebot fest und gern gekauft. Mais besser. Hülsenfrüchte behauptet. Für Weizenmehl hat sich der Verbrauch gehoben. Preise sind ziemlich unverändert. Letzteres gilt auch für Weizenkleie. — Tagespreise: Weizen 203—218 M., Roggen 188—200 M., Hafer 138 M. für 1000 kg. Weizenmehl Nr. 00 ohne Sack 29,00—29,50 M. für 100 kg. Weizenkleie ohne Sack 5,40—5,50 M. für 50 kg.

Metalle

* Breslau, 20. Febr. Zink umsatzlos.

* Amsterdam, 20. Febr. Bancazinn 53⅞.

* New-York, 19. Febr. Zinn Straits 19,55 Doll. Eisen Nr. 1 Coltness 22,00 Doll.

* New-York, 19. Febr. (Telegr.) Kupfer per März 10,65.

Berliner Börse vom 22. Februar.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Auf die aus Wien gemeldete Schätzung der Dividende der Kreditanstalt von 14 Gulden und die dortige feste Tendenz setzte die Börse in fester Haltung ein; die Bilanz der Diskonto-Kommandit-Gesellschaft begegnete getheilter Meinung, obwohl der Kurs 1 Proz. über die Sonnabendnotiz einsetzte. Die sonstigen Banken bewahrten feste Haltung. Nach Bekanntwerden der ungarischen Thronrede, in welcher die Anbahnung der Valutaregulirung in Aussicht genommen wird, befestigte sich die Tendenz für österreichische Werthe. Die österreichischen Eisenbahnen sind hiervon ausgenommen. In den Montanaktien war sehr geringe Anregung, die Anfangskurse konnten sich nicht behaupten. Von den Eisenbahnaktien lagen Ostpreussen, Mittelmeerbahn, Prinz Henry-Bahn und Warschau-Wiener fest. Der Fondsmarkt war wesentlich erholt, besonders Ungarn. Russenmarkt fest, besonders Noten. Norddeutscher Lloyd verfolgte weitere rückläufige Tendenz. Heimische Anlagen still. Im späteren Verlaufe war die Börse abgeschwächt auf grosse spekulative Verkäufe in Orientanleihen und Russischen Noten. Ultimogeld 2½ Proz., doch wenig begehrt.

Von der Getreidebörse. Mildes Wetter, unvortheilhafte auswärtige Berichte und die nunmehr feststehende Aufhebung des Haterausfuhrverbotes aus den russischen Ostseehäfen lieferten der vorgestrigen Flauheit hierselbst viel neue Nahrung. Weizen, Roggen und besonders Hafer zeigen starken Rückschritt, sie konnten sich auch kaum wieder befestigen, nur speziell Frühjahrsroggen zeigt verhältnissmässig mehr Widerstand. Rüböl still und matt. Spiritus niedriger; die in Aussicht stehende Konkurrenz Amerikas drückte auf die Stimmung.

Weizen: April-Mai 202,25, Mai-Juni 204,00, Juni-Juli 205,50, niedriger.
Roggen: April-Mai 213,00, Mai-Juni 209,50, Juni-Juli 206,25, flau.
Hafer: April-Mai 151,75, Mai-Juni 152,75, Juni-Juli 153,50, niedriger.
Rüböl: April-Mai 55.80, Sept.-Okt. 55,50, matt.
Spiritus: (70er Waare) loco 45,50, Apr.-Mai 45,90, Juli-Aug. 46,80, flau.

Kursnotirungen

vom

22. Februar 2 Uhr nachm.

Geldsort., Banknot. u. Kupons.

Sovereigns		— —
20 Francs-Stücke		16,19bz
Gold-Dollars		— —
Imperials		— —
Belgische Noten		80,85bz
Englische Banknoten		20,39bz
Französische Noten		81,60bz
Holländische »		168,70bz
Italienische »		78,65B
Oesterreichische »	100 Fl.	172,60bz
Russische »	100 R.	201,60bz
Schweizer »		80,95B

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	4	106,70bzG
do. do.	3½	98,60bzG
do. do.	3	84,00bzG
Preuss. Consol. Anleihe	4	106,40bzG
do. do.	3½	98,75bzG
do do.	3	84,00bzG
Pr. u. D. R. gm. St. Int.	3	83,90bz
Staats-Anleihe 1868	4	101,10bz
Staats-Schuld-Scheine	3½	99,90bz
Barmer Stadt-Anleihe	3½	— —
Berliner Stadt-Obl.	3½	96,80bz
do. do. 1890	3½	96,80bz
Hallesche Stadt-Obl.	3½	96,00G
Magdeburger St.-Anl.	3½	94,80G
do. do. neue	4	102,90G
Westpr. Prov.-Anl.	3½	— —
Pfandbriefe. Landsch. Central	4	103,10bz
do. do.	3½	96,25bz
do. do.	3	83,50bz
Ostpreussische	3½	95,00B
Posensche	4	101,80bz
Sächsische	4	— —
Westpr.rittsch. I I B	3½	95,10B
Rentenbr. Pommersche	4	102,90bz
Posensche	4	102,80bz
Preussische	4	102,90bz
Sächsische	4	103,30bz
Schlesische	4	102,90B
Bremer Anl., 85, 87 u. 88	3½	96,10G
Hamb. Staats-Rente	3½	96,90bzG
do. Staats-Anl. 1886	3	83,50G
Sächs. Staats-Anl. 1869	3½	— —
do. Staats-Rente	3	85,20bz

Ausländische Fonds.

Argent. Gold-Anl. 5 %	—	36,50G
do. innere do 4½ %	—	30,20B
Bukar. Stadt-Anl. 1884	5	93,25bz
do. do. 1888	5	93,25bz
Buen.-Aires Gd. A. 5000	—	26,90bz
Chilen. Gold-Anl. 1889	4½	88,50bz
Chinesische Anleihe	5½	— —
Egyptische priv. Anl.	3½	87,25G
do. do. do.	4	— —
Griech. Anl. 1881—84	5	61,90bz
do. kons. Goldrente	4	48,10bz
do. Monopol-Anl.	4	55,10bz
do. Gold-Anl. v. 1890	5	57,25bz
Italienische Rente	5	89,40B
Lissb. St.-Anl. 86, I. u. II.	4	40,60G
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	80,80bz
do. Staats-Eisenb.-Obl.	5	67,40G
Norweg. Staats-Anl. 88	3	— —
Oesterr. Gold-Rente	4	95,40bz
do. Papier-Rente	4⅕	81,50bz
do. Silber-Rente	4⅕	81,20B
Port. Staats-Anl. 88—89	4½	41,00G
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	79,30G
Rumän. fund.	5	101,60G
do. amort.	5	96,90bz
do. do. 1891	4	82,60bz
Russ. kon Anl. 1880/85er	4	92,20B
do. Gold-Rente 1883	6	103,50bz
do. do. 1884	5	100,80G
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	93,05bz
do. do. 5er	4	93,30G

Russ. Orient-Anleihe II.	5	63,40bz
do. do. III.	5	63,40bz
do. Nicolai-Oblig.	4	92,60bz
do. Boden-Kredit	5	101,00G
do. do. gar.	4½	94,70G
do. Centr.-B.-Pf. I. S.	5	85,60bz
Schwed. St.-Anl. 1886	3½	94,00B
do. do. 1890	3½	93,90G
do. Hyp.-Pfdbr. 1879	4½	102,60bz
do. do. 1878	4	100,50G
Serbische Gold-Pfdbr.	5	82,75bz
do. Rente 1884	5	76,90G
do. do. 1885	5	78,90G
Ungar. Gold-Rente 1000	4	92,70bz
do. do. 500	4	92,90bz
do. do. 100	4	— —
do. E.-G.-A. 89. 5000	4½	— —
do. do. 100	4½	102,25B
do. Gold-Invest.-Anl.	5	102,60G
do. Papier-Rente	5	88,50B

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastricht	3	61,75G
Altenburg-Zeitz	9 11/30	181,25bz
Dortmund-Gronau-E.	4	102,30bz
Ludwigshaf.-Bexbach	10	221,60bz
Lübeck-Büchen	7½	150,50bz
Mainz-Ludwigshafen	4⅔	116,10bz
Marienburg-Mlawkaw	1	57,40bz
Ostpreussische Südbahn	⅙	73,90bz
Saalbahn	0	30,50bz
Weimar-Gera	0	18,25G
Werrabahn	3	76,75bz

Ausländ. Eisenb.-Stamm u. Stamm-Prior.-Aktien.

Aussig-Teplitz	20	378,25bz
Böhmische Nordbahn	5½	— —
do. Westbahn	7½	— —
Dux-Bodenb. St.-A.	12½	236,00bz
Galiz. (Karl-Ludw.-B.)	4	91,50bz
Graz-Köflach	7	116,50bz
Kaschau-Oderberg	4	77,40B
Kronpr. R. St Sch.	4¾	89,60G
Lemberg-Czernowitz	7	106,50bz
Oesterr.-Frz.-Staatsb.	4	123,60bz
do. Nordwestb.	4¾	— —
do. B. Elbethalb.	5½	— —
Südösterreich. (Lomb)	⅘	42,00bz
Ivangor-Dombrowo	5	99,80G
Kursk-Kiew	12 65	— —
Russ. Südwestb.	5 93	71,30G
do. do grosse	5 93	71,30G
Warschau-Terespol	5	96,25bz
Warschau-Wien	18⅓	218,00B
Canada-Pacific	5	88,10bz
Gotthardbahn	6⅕	140,60bz
Ital. Mittelmeerbahn	5⅕	— —
Lüttich-Limburg	0 4	19,60bz
Luxemb. Pr. Hnr.	2½	54,90bz
Schweizer Centralbahn	6⅖	132,30bz
do. Nordostbahn	6	— —
do. Unionbahn	4¼	68,80bz

Bank-Aktien.

Berg.-Märk. B. i. Elberf.	7	118,10G
Berliner Handels-Ges.	8	135,10G
do. Bank	8	104,60G
Börsen-Handels-Verein	13½	155,75G
Bremer Bank Markst.	6	103,70bz
Breslauer Disk.-Bank	6	92,75G
do. Wechsl.-Bank	6	94,25G
Darmstädter Markst.	9	128,60bz
Dessauer Landesbank	8½	134,50G
Deutsche Bank	10	160,00G
do. Effekt.-B. (Hahn)	8	101,60G
do. Genossenschaftsb.	7	120,00G
do. Hypothekenbank	6½	110,75G
Diskonto-Kommandit	11	184,00bz
Dresdener Bank	10	136,50bz
do. Bank-Ver.	8	105,25G
Gothaer Zettelbank	6⅔	113,75B
do. Grund-Kreditb.	—	86,00B
do. do. junge	—	— —
Internationale	6	102,50G

Leipziger Kreditanstalt	12	160,10G
Maklerbank	11½	121,10G
Meininger Hypothenb.	5	100,10G
Mitteldeutsche Kreditb	6	100,75bz
Nationalb. f. Deutschl.	9	117,00bz
Nordd. Bank-Aktien	8½	138,75bz
Oesterreichische Kredit	10⅝	70,30bz
Petersburger Diskontob.	16	— —
do. Internationalb.	12 1	— —
Preuss. Boden-Kredit	7	120,90bz
do. Centr.-Bod.-Kr.	10	150,25G
do. Hyp.-B. (Spielh.)	6½	119,50G
do. do. (Hübner)	8	103,30G
do do. volle	8	102,80G
Realkredit-Bank	4	95,10G
Reichsbank	8 81	145,30bz
Russ. B. f. ausw. Handel	7	— —
Sächsische Bank	6	114,50B
Schaaffhaus. Bank-Ver.	—	106,50G
Schlesischer Bank-Ver.	7	109,25bz

Industrie- u Bergwerks-Aktien.

Allgem. Elektr. (Edison)	—	133,00B
Anglo-Kont. Guano	12⅞	145,75B
Anhalter Kohlen	6	103,00G
do. Maschinen	6	— —
Aplerbeck	25	121,50G
Arenberger Bergwerk	80	420,00B
Berl.-Anh. Maschinen	11	129,75G
Berliner Bockbrauerei	—	58,25G
do. Böhm. Brauh.	14	222,10G
do. Brauerei Königst.	6	110,90bz
do. do. Schultheiss	16	243,00G
do. do. Tivoli	4	115,10G
do. Union Gratweil	4	103,75bz
do Elektricit. W.	—	149,86G
Bismarckhütte	—	116,00bz
Bochumer Gussstahl	6½	110,90bz
Bonifacius Bergwerk	13⅓	92,00bz
Borussia Bergwerk	8	36,00G
Bresl. Eisenb.-W., Linke	14	149,00B
Breslauer Oelwerke	10	89,00bz
Chemnitz. Masch. Zimm.	8	108,50B
Concordia Bergwerk	14	79,50bz
Cröllwitzer Papier	7	97,75bz
Dannenbaum	—	81,40bz
Donnersmarckhütte	—	71,50G
Dortmund. Brgb. St.-Pr.	—	37,75bz
do. Union St.-Pr.	—	56,25bz
Egestorff-Salzwerke	7	117,00B
Eilenburger Kattun	0	37,50B
Eisenh. Thale St.-Pr.	—	107,25G
Eschweiler Bergwerk	12	76,25G
Freund Masch. conv.	14	225,00G
Gelsenkirchen Bergw.	12	137,75bz
Glauziger Zuckerfabr.	12½	126,25bz
Greppiner Werke	7	94,10G
Grosse Berl. Pferdeb.	12½	223,75bz
Gruson	—	139,75G
Hallesche Maschinen	35	313,50G
Hamburger Packetfahrt	8	109,25bz
Harkort St.-Pr. konv.	9	107,60bz
do. Brückenb. konv.	12	129,50B
do. do. St.-Pr.	13	144,50G
Harpener Bergbau	20	137,90bz
Hartmann, Sächs. M.-F.	—	129,00G
Heinrichshall	5	98,00G
Hibernia & Shamrock	19	127,20bz
Hildebrandt Mühlen	18½	147,75G
Hörder-Hütten konv.	—	18,00G
do. Stammprior.	—	42,00G
Kaliwerke Aschersleben	10	129,75G
Kette Dampfschiffahrt	3	63,00G
Körbisdorfer Zuckerfab.	8	119,10G

Lauchhammer konv.	10	107,60G
Laurahütte	8	103,60G
Leipz. Brauerei Riebeck	10	— —
Leopoldshall chem. Fb.	—	81,25G
Luise Tiefbau konv.	10	70,00G
do. do. St.-Pr.	—	115,00G
Magdeburger Bergwerk	23½	229,00G
do. Pferdebahn	9	148,00B
Marienhütteb. Kotzenau	3½	50,10B
Massen Bergwerk	9	51,75bz
Menden & Schwerte kv.	—	49,50G
do. St.-Pr.	—	69,00G
Norddeutscher Lloyd	7	93,30bz
Oberschl. Eisenb.-Bed.	5	54,50B
do. Eisen-Industr.	11	114,75G
Phönix B.-Akt. Lit. A.	—	84,10G
do. abgest.	—	97,75bz
Pluto, Bergwerk	25	128,25G
do. do. konv.	25	138,40bz
Pomm. Masch. konv.	6	71,50G
Riebeck Montanwerke	15	177,25G
Rositzer Kohlen	6	79,50G
do. Zuckerfabrik	1	58,50G
Sächs.-Thür. Braunk.	9	153,90G
do. St.-Pr.	9	153,90G
Salzungen	6⅔	— —
Schäffer Walcker	5	94,40G
Schlesische Cement	10½	133,00G
do. Zinkhütten	18	186,10G
Schwartzkopff	—	33,25B
Stadtberger Hütte	7	100,10G
Stassfurt, Chem. Fabr.	—	127,50G
Stettiner Cem. Bredow	5	100,00G
Stollberger Zink-Akt	3½	49,50G
do. do. St.-Pr.	8½	130,75G
Sudenburg, Maschinen	20	94,00B
Thüringer Saline	5	71,00B
Trust Aktien	11	135,75G
Westeregeln Alkali	11	93,00G
Westf. Draht-Industrie	7½	91,75G
do. Union St.-Pr.	12	108,20G
Wittener Guss	10	114,75bz
Wurm-Revier	11	88,50bz
Zeitzer Maschinen	—	234,00B

Wechsel.

Amsterd.-Rott.	100 Fl.	8 T.	168,40G
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,30bz
Kopenhagen	100 Kr.	10 T.	112,15G
London	1 Lstrl.	8 T.	20,39 5 G
Paris	100 Fr.	8 T.	80,90bz
Wien	100 Fl.	8 T.	172,20bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,75bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	77,95bz
Petersburg	100 S.R.	3 W.	200,50bz

Bank-Diskonto.

Amsterdam 3. Berlin 3 (Lombard 4). Brüssel 3. London 3. Paris 3. Petersburg u. Warschau 6. Wien 5. Italien. Plätze 5½. Schweiz 5. Skandinavische Plätze 5. Kopenhagen 4. Madrid 4. Lissabon 4. Privat-Diskont 1¾.

Umrechnungs-Sätze.

1 Francs. . 0,80 M.	1 M. Banco 1,50 M.
1 Lira . . . 0,80 M.	1 Krone . . 1,125 M.
1 Lei . . . . 0,80 M.	1 Rubel . . 3,20 M.
1 Peseta . . 0,80 M.	1 Peso . . . 4,00 M.
1 Gld. ö. W. 2,00 M.	1 Dollar . . 4,25 M.
7 G. sdd. W. 12,00 M.	1 Lstrl. . 20,00 M.
1 G. holl. W. 1,70 M.	

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

(Tendenz: befestigt.)

Kredit	170,80	Buschtiehrader	199,75
Franzosen	124,10	Dux-Bodenbach	236,00
Lombarden	41,90	Gotthardbahn	140,25
Diskonto-Kommandit	184,40	Dortmunder Union	56,40
Deutsche Bank	160,40	Laurahütte	104,10
Darmstädter Bank	128,75	Bochumer Guss	110,60
Handels-Gesellschaft	135,40	Harpener	138,00
Dresdener Bank	136,90	Gelsenkirchen	137,50
Nationalbank f. Deutschland	119,25	Hibernia	127,25
Marienburg-Mlawka	57,25	Trust	136,00
Ostpreussische Südbahn	73,50	Norddeutscher Lloyd	93,75
Warschau-Wien	218,00	Russische Noten	200,30

(Weitere Kursnotirungen befinden sich im nächsten Morgenblatt.)

Standesamtliche Meldungen.

Standesamt Halle, 20. Febr.

Aufgeboten: Der Kaufmann Ernst Huth und Anna Kirmse (Halle und Altenburg). Der Fabrikarbeiter Wilhelm Köhler und Marie Kind (Nöschenrode und Giebichenstein).

Eheschließungen: Der Schlosser Gustav Koch und Klara Meisel (Streiberstr. 3 und Kellnergasse 5). Der Fabrikarbeiter Gustav Wilke und Marie Ulrich (Königstr. 18 und Königstr. 21). Der Schneider Gustav Jäger und Anna Hempel (Gr. Sandberg 12 und Kleinschmieden 10). Der Fabrikarbeiter Ludwig Schweda und Albertine Goerlich (Raffineriestr. 8).

Geboren: Dem Töpfer Hugo Springstein eine T., Alma Christiane Marie (Geiststr. 39). Dem Maurer Karl Rathmann ein S., Karl Kurt (Hermannstr. 9a). Dem Handarbeiter Friedrich Hedler ein S., Friedrich Wilhelm Kurt (Taubenstr. 14). Dem Königl. Regierungs-Baumeister Hermann Boermann eine T., Maria (Germarstr. 8). Dem Gastwirth Bruno Haßkerl ein S., Hugo (Leipzigerstr. 62). Dem Schablonenschneider Paul Gerstenberger ein S., Anton Emil Hugo (Wilhelmstr. 21). Dem Kaufmann Hildemar Strich ein S., Johann Wilhelm Hermann (Gr. Schloßgasse 7). Dem verstorbenen Handarbeiter Eduard Rößler eine T., Bertha Auguste Luise (Oberglaucha 41). Dem Registrator Hermann Lichtenfeld eine T., Friederike Amalie Anna (Thorstr. 14). Dem Lokomotivführer Theobald Müller ein S., Emil Alexander Theodor (Entb.-Inst.) Dem Former Albin Pabst ein S., Johannes Albin (Ackerstr. 5). Dem Lokomotivführer Gustav Sidau eine T., Erna Elly Frieda (Meckelstr. 15). 1 unehel. S., 1 unehel. T. todtgeb.

Gestorben: Des Handarbeiter Franz Brachwitz S. Otto, 6 Mon. (Ludwigstr. 21). Marie Thurm, 31 J. (Forsterstr. 24a). Marie Henriette Rausch, 80 J. (Bechershof 12). Des Glasermeister Franz Adam S. Kurt, 7 Mon. (Rathhausgasse 10). Des Kaufmann Paul Spatz S. Leopold Karl Martell, 2 Mon. (Diemitz). 1 unehel. T. todtgeb.

Standesamt Giebichenstein,

Meldung vom 17. bis 19. Febr. 1892.

Aufgeboten: Der Fabrikarbeiter H. F. W. Köhler und F. H. M. Kind gen. Schönherr (Nöschenrode und Ziethenstr. 32.)

Geboren: Dem Hilfsweichensteller F. K. Hoffmann ein S. (Gr. Brunnenstr. 71). Dem Handarbeiter F. W. Zieger eine T. (Kl. Breitenstr. 13). Dem Handarbeiter O. F. Wilsdorf ein S. (Reilstr. 62). Dem Schuhmachermeister F. W. Franke eine T. (Reilstr. 109). Dem Fabrikarbeiter J. G. Parsch eine T. (Seydlitzstr. 5). Dem Zimmermann F. H. Franke eine T. (Schleifweg 5a). Dem Former K. A. W. L. Seidel ein S. (Triftstr. 8).

Gestorben: Die Wittwe J. W. F. Peters, geb. Wagner, 53 J. 8 Mon. 12 T. (Gr. Brunnenstr. 43). Des Geschirrführer F. Köhler S., 4 Mon. 5 T. (Reilstr. 27a). Ein unehel. S., 2 Mon. 12 T. (Hohestr. 13). Des Maler K. F. W. Breinig T., 11 Mon. 11 T. (Eichendorffstr. 9).

Letzte Telegramme.

Budapest, 22. Febr. [Orig.-Telegr.] Der Kaiser ist gestern hier eingetroffen. Auf die Ansprache des Bürgermeisters, in welcher derselbe dem tiefen Beileid der Bevölkerung über die Trauer- und Krankheitsfälle in der kaiserlichen Familie Ausdruck gab, erwiderte der Kaiser, daß das Befinden der Erzherzogin Marie Valerie und des Erzherzogs Franz Salvator in der Besserung begriffen sei.

Pest, 22. Febr. Die Thronrede, mit welcher der Reichstag eröffnet wurde, gedenkt der fünfundzwanzigsten Jahreswende des Ausgleiches von 1867, weist auf die großen Fortschritte Ungarns auf allen Gebieten hin und giebt der Zuversicht auf eine ruhige und stetige Entwickelung auf den bewährten und vor allen Erschütterungen zu bewahrenden Grundlagen auch in Zukunft Ausdruck. Die erstarkte Finanzkraft des Staates ermögliche nunmehr bei der günstigen Gestaltung der Lage des allgemeinen Geldmarktes die Valutaregulirung anzubahnen; die Regierung werde bestrebt sein, die bez. Vorschläge ehestens zu unterbreiten. Die Thronrede kündigt eine gerechte Steuerreform an, ohne Steigerung der öffentlichen Leistungen; ferner Vorlagen zur Neuorganisation der Verwaltung, zur Ordnung der Rechtsverhältnisse des Staates, zur Regelung des Verwaltungs- und Verfassungsrechtes, zur Feststellung der Gerichtsbarkeit über die Abgeordetenwahlen; Kodifizirung des Strafprozesses, des Civilprozesses und Civilrechts; weitere Vorlagen betreffen die Hebung des öffentlichen Unterrichts, die Förderung der Volkswirthschaft, des Verkehrswesens und der Landwirthschaft. Die Thronrede spricht die Hoffnung und Erwartung aus, daß die Kirche und der Staat ihren Beruf in der traditionellen Harmonie erfüllen werden und fährt fort: „Mit Befriedigung können Wir sagen, daß die freundschaftlichen, guten Beziehungen zu den auswärtigen Mächten, deren Wir am Schluß des vorigen Reichstages gedachten, auch gegenwärtig fortbestehen." Die Stellen der Thronrede, in denen an den Ausgleich von 1867 erinnert wird, ferner diejenigen, betreffend den seitherigen Fortschritt Ungarns, die Valutaregulirung, die Verwaltungsreform, das Verhältniß von Staat und Kirche und die freundschaftlichen Beziehungen zu den auswärtigen Mächten wurden mit Beifallrufen begleitet, schließlich wurden stürmische Eljenrufe laut.

Paris, 22. Febr. [Orig.-Telegr.] In parlamentarischen Kreisen verlautet, daß der Präsident Carnot davon Abstand nehmen werde, Ribot mit der Bildung eines neuen Kabinets zu beauftragen, da die Radikalen, ohne welche eine republikanische Mehrheit nicht möglich ist, Ribot ihre Unterstützung verweigern. Andrerseits hätten Freycinet und Bourgeois den Vorsitz im neuen Ministerium abgelehnt. (Vergl. unter Polit. Uebersicht. Red.)

Lissabon, 22. Febr. [Orig.-Telegr.] Die Verhaftung des früheren Ministers Mendoza Cortez ist mit Unterschlagung von Werthpapieren der „Banco Lusitano" begründet. Wahrscheinlich wird der Verhaftete in das Militärgefängniß gebracht werden.

Belgrad, 22. Febr. [Orig.-Telegr. Der Budgetausschuß der Skupschtina bewilligte für die diesjährigen Manöver nur 100,000 Frcs.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920222041/fragment/page=0001
DFG

Abgang der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.11 V. — 5.50 V. — 6.7 V. S.-1-3. — 7.37 V. S. — 10.11 V. — 10.35 V. S.-1-3 (nach München über Zeitz). — 11.24 V. S.-1-2. — 12.53. N. — 2.10 N. — 5.48 N. S.-1-3 — 5.59 S.-1-3 (nach München über Zeitz). — 6.37 N. — 7.26 N. (bis Merseburg) — 9.20 Nb. (bis Erfurt) — 11.28 Nb. S.-1-2.

Berlin. 3.46 V. S.-1-3. — 4.28 V. S.-1-2. — 7.25 V. — 8.58 V. S.-1-3. — 11 V. — 1.40 N. — 5.21 N. S.-1-2. — 5.34 N. — 8.11 Nb. S.-1-3. — 8.35 Nb. (bis Bitterfeld). — 9.23 Nb. S.-1-3. — 12.13 Nb.

Leipzig. 2.42 V. — 5.44 V. — 6.45 V. — 7.33 V. S.-1-3. — 9 V. — 10.10 V. — 10.32 V. S.-1-3. — 11.40 V. — 1.40 N. — 3.53 N. — 5.5 N. S.-1-3. — 5.23 N. S.-1-3. — 6.30 N. — 7.7 Nb. — 8.30 Nb. — 9.5 Nb. — 10.56 Nb. S.-1-3. — 11.40 Nb..

Magdeburg. 6.46 V. (fährt bis Köthen) — 7.15 V. — 9.52 V. — 10.48 V. (fährt bis Köthen) — 11.31 V. S.-1-3. — 1.26 N. — 3.13 N. — 5.41 N. — 7.2 Nb. S.-1-3. — 8.33 Nb. — 10.25 Nb. S.-1-3. — 11.55 Nb. (fährt bis Köthen).

Nordhausen-Kassel. 5.15 V. — 6.46 V. (fährt bis Sangerhausen) — 9 V. — 10.41 V. S.-1-3. — 1.20 N. (fährt bis Eisleben) — 2.5 N. — 5.50 N. — 9.30 Nb. (fährt bis Nordhausen) — 10.31 Nb. S.-1-3. — 11.36 Nb. (fährt bis Eisleben).

Aschersleben-Halberstadt. 7.45 V. — 11.35 V. — 1.18 N. S.-1-3. — 3.5 N. — 6 N. — 9.25 Nb.

Soran-Guben. 7.40 V. — 11.24 V. — 1.31 N. — 6.36 N. S.-1-3. — 10.58 Nb.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.42 V. S.-1-3. (von München üb. Zeitz) — 4.22 V. S.-1-2. — 5.26 V. (kommt von Merseburg u. fährt nur Wochentags). — 6.56 V. (kommt von Erfurt). — 8.52 V. S.-1-3. — 10.28 V. — 1.6 N. — 4.21 N. — 5.1 N. — 5.16 N. S.-1-2. — 8.4 Nb. S.-1-3. (von München über Zeitz). — 8.20 Nb. — 9.16 Nb. S.-1-3. — 11.14 Nb. — 11.53 Nb. S.-1-3.

Berlin. 4.55 V. — 7.22 V. (kommt v. Bitterf.) — 9.56 V. — 10.30 V. S.-1-3. — 11.19 V. S.-1-2. — 1.55 N. — 5.29 N. — 5.44 N. S.-1-3. — 5.51 S.-1-3. (kommt von Bitterfeld). — 8.42 Nb. — 11.23 Nb. S.-1-2. — 3.6 Morg.

Leipzig. 6.36 V. — 7.9 V. S.-1-3. — 7.49 V. — 9.40 V. — 10.50 V. — 11.28 V. S.-1-3. — 1.7 N. — 1.15 N. S. — 2.52 N. — 4.14 N. — 5.24 N. — 6.9 N. — 6.57 N. S.-1-3. — 7.29 Nb. — 8.23 Nb. S.-1-3. — 9.9 Nb. — 10.18 Nb. S.-1-3. — 11.49 Nb.

Magdeburg. 2.32 V. — 5.27 V. (kommt v. Köthen). — 7.14 V. (desgl.). — 7.24 V. S.-1-3. — 8.50 V. (f. v. Köthen). — 9.53 V. — 10.27 V. S.-1-3. — 1.23 N. — 3.38 N. — 5.1 N. S.-1-3. — 6.56 N. — 8.56. N. — 10.50 N. S.-1-3

Nordhausen-Kassel. 6.29 V. (kommt v. Eisleben) — 6.55 V. (kommt von Nordhausen). — 7.16 V. S.-1-3. — 10 V. — 12.40 N. (kommt von Sangerhausen) — 1.13 N. — 5.13 N. — 7.29 Nb. (kommt von Eisleben) — 8.3 Nb. S.-1-3. — 10.40 Nb.

Aschersleben-Halberstadt. 5.55 V. (kommt von Könnern) — 8.10 V. (kommt von Halberstadt). — 10.3 V. — 12.43 N. — 4.55 N. — 5.20 N. S.-1-3. — 8.55 Nb.

Soran-Guben. 7.5 V. — 10.1 V. S.-1-3. — 12.46 N. — 7.8 Nb. — 10.14 Nb.

Bekanntmachung.

Aus den Mitteln der von dem Doktor der heiligen Schrift Petrus Eisenberg im Jahre 1540 begründeten Stiftung können im Laufe dieses Jahres **240 Mark** dazu verwendet werden, „einer rechtschaffenen armen Jungfrau aus dem Bürger-, sonderlich dem Handwerkerstande, welche sich verheirathet, eine Mitgabe in den ehelichen Stand zu gewähren". Bewerbungen nehmen wir von jetzt ab entgegen.

Halle a/S., den 16. Februar 1892. **Der Magistrat.** Stande.

Ausschreibung.

Die **Erdarbeiten** für Regulirung der Beesenerstraße zwischen Volksschlucht und Cansteinstraße sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Donnerstag den 25. Februar d. J. Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen und die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 19. Februar 1892. **Der Stadtbaurath.** Lohausen.

Bekanntmachung.

Auf Antrag des Nachlaßpflegers, Schmiedemeisters **Emil Jurisch** in Neumark, soll das zum Nachlasse des am 13. Juli 1891 in der chirurgischen Klinik zu Halle a. S. verstorbenen Dienstknechts **Bernhard Albert Eckardt** aus Möckerkling gehörige, im Grundbuch von Neumark geschl. Band III Blatt 51 eingetragene Grundstück, bestehend aus:

a) dem in der Gemeinde Neumark belegenen Wohnhaus mit Hofraum und 1 ar Garten, Nr. 44 der Gebäudesteuerrolle,

b) Ziegen- und Schweinestall,

mit einem jährlichen Nutzungswerthe von 20 Thlr. = 60 Mark,

am Dienstag den 22. März 1892, Vormittags 10 Uhr

an Ort und Stelle im Schumann'schen Gasthofe zu Neumark durch das unterzeichnete Amtsgericht im Wege der freiwilligen Subhastation öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Erstehungslustige werden hierdurch mit dem Bemerken geladen, daß die Uebergabe des Grundstücks ebensowie die Auflassungserklärung am Tage der Kaufgeldererlegung erfolgen soll, während die Ertheilung des Zuschlags nicht im Verkaufstermine, sondern **am 24. März 1892, Vormittags 10 Uhr** an Gerichtsstelle stattfindet.

Falls der Ersteher die Kaufgelder nicht zahlen kann oder will, oder die Auflassungserklärung nicht entgegennimmt, ist derselbe für die Kosten des gesammten Verkaufsverfahrens verhaftet.

Mücheln, den 3. Februar 1892 **Königliches Amtsgericht.**

Freiwilliger Verkauf.

Das im Grundbuche von Staupitz Band I. Seite 71 Blatt Nr. 8 und Kurzwalde Flur Nr. 40 verzeichnete **Hufengut Staupitz Nr. 8,** den Erben des Gutsbesitzers **Friedrich Louis Günther** gehörig, von 56,4380 ha Größe, 140,56 Thlr. Reinertrag und 144 Mk. Nutzungswerth, auf 38567,00 Mk. taxirt, soll im Wege der freiwilligen Subhastation im Termin

am 14. März 1892 Mittags 12 Uhr

in Staupitz — **Tempel'scher Gasthof** — verkauft werden. Die Taxe, das Grundbuch und die näheren Kaufbedingungen können in unserer Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Torgau, den 18. Februar 1892.

Königliches Amts-Gericht.

Ei-

nes der schönsten Grundstücke soll wegen Kränklichkeit des Besitzers verkauft werden. Dasselbe besteht aus eleganter Villa mit Nebengebäuden, enthaltend 21 Piecen, 2 Küchen, 6 Kellern, 3 Böden, von beiden letzteren je einen von 18 Meter Länge und 5 Meter Breite, sowie 14—18 Baustellen. Es liegt ganz in der Nähe des neuen Bahnhofes, sowie des neu zu erbauenden Gymnasiums und den hauptsächlichsten und beliebtesten Spazergängen. Für Zimmer- und Maurermeister, Bauunternehmer oder jede andere größere Geschäftsanlage oder Kapitalisten sehr günstig. Preis sehr billig. Bei Sicherheit Anzahlung nicht nöthig. Auf Wunsch Kapital auf längere Zeit fest.

Reflektanten wollen sich mit mir in Verbindung setzen.

Erfurt. **Justizrath Baum.**

Große Uhren- u. Schmuckwaaren-Auction.

Sonnabend den 27. d. Mts. von Vormittags 9 Uhr an werde ich im Saale des Restaurants **„zur guten Quelle"**, Saalstraße 9, die Restbestände des Uhrmacher **Weidel**schen Waarenlagers, als:

eine Anzahl gold. u. silberner Herren- und Damenuhren, gute Regulateure u. bessere Wecker, 22 diverse Wanduhren werthvollerer Qualität, Gold- und Double-Ringe, Broschen, Ohrringe, Berloques, Armbänder, Colliers, Ketten, Medaillons, Haarkämme u. Nadeln, Kreuze und Alfenide-Waaren

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. Bedingung: Bei theueren Stücken wird die Hälfte der Taxe angeboten.

Merseburg, den 20. Februar 1892.

Kunth, Konkursverwalter.

3 Stück. Haus mit **Colonialw.-Gesch. 2c.** sofort bei 300—500 Thlr. Anzahl. zu verkaufen. Off. u. **917 P.** bef. die Exped. d. Ztg. Unterh. verb.

Haus in Giebichenstein

in belebter Straße, welches in bestem baulichen Zustande sich befindet,

Thoreinfahrt, großen Hof, Keller und Werkstätte

hat, sich für Schlosser, Glaser, Tischler, Fleischer 2c. vorzüglich eignet, ist sofort bei etwa 5—6000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Hypotheken feststehend.

Interessenten erfahren Näheres in Halle, Bahnhofstr. 14, II. Vorm. bis 10 Uhr.

Schlosserei-Verkauf.

Meine **Schlosserei** im guten Gange ist wegen Veränderung sofort oder bis zum 1. April zu verkaufen. Das Grundstück eignet sich hauptsächlich zu einer landwirthschaftlichen Maschinenfabrik.

Näheres durch die Expedition dieser Zeitung. [607

Suderode. Ein herrsch. Haus mit Garten ist für 5000 Thlr. verkäufl. ev. zu vermi. Näh. unt. **N. N. 70** an die Exp. des Bade-Kurier, Gernrode (Harz.)

Ein Haus in bester Geschäftslage und nahe am Markt ist zu verkaufen **Kl. Klausstraße 2.**

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.

Zufolge Verfügung vom heutigen Tage ist in unser Gesellschaftsregister I. unter Nr. 569, woselbst die offene Handelsgesellschaft in Firma:

F. A. Jordan

mit dem Sitze zu Magdeburg und einer Zweigniederlassung zu Halle a/S. vermerkt steht, folgender Vermerk:

„Die Zweigniederlassung in Halle a/S. ist aufgehoben"

und

II. unter Nr. 774, woselbst die offene Handelsgesellschaft in Firma:

Möbelmagazin vereinigter Tischlermeister Diesch, Reuter & Co.

vermerkt steht, folgender Vermerk:

Die Befugniß, die Gesellschaft zu vertreten, steht auch den Tischlermeistern

August Dietsch und **Franz Reuter**

Beide zu Halle a/S.

zu.

eingetragen worden.

Halle a. S., den 16. Februar 1892.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.

Zufolge Verfügung vom heutigen Tage ist in unser Gesellschaftsregister, woselbst unter Nr. 812 die hiesige Kommanditgesellschaft in Firma:

Ernst Haasengier & Comp.

vermerkt steht, in Spalte 4 folgender Vermerk eingetragen worden:

Der persönlich haftende Gesellschafter **Paul Schauseil** ist aus der Gesellschaft ausgeschieden.

Halle a/S., den 17. Februar 1892.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Verdingung

der Ausführung von Erd-, Maurer- u. Zimmerarbeiten zur Ausführung von Hochbauten auf Bahnhof Großzicho cher. Verdingungstag: **Sonnabend, den 5. März d. J., Vorm. 11 Uhr,** im Arbeitszimmer der unterzeichneten Dienststelle.

Der Verdingung liegen die allgemeinen, zeitweise durch die Regierungs-Amtsblätter bekannt gegebenen Ausschreibungsbedingungen vom 17. Juli 1885 zu Grunde. Bedingungen und Zeichnungen können in den Vormittagsdienststunden von 8—12 Uhr bei der unterzeichneten Dienststelle eingesehen und die Verdingungsunterlagen gegen kostenfreie Einsendung von 1 ℳ 50 ₰ von daher bezogen werden.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Leipzig, Thüringer Bahnhof, den 4. Februar 1892.

Königl. Eisenbahn-Bauinspection.

Verdingung von Kies.

Die **Lieferung** von **8000 cbm groben durchgesiebten Kies** für die Gleisunterhaltung auf den Bahnstrecken Leipzig-Corbetha und Leutzsch-Gera soll öffentlich vergeben werden.

Der Ausschreibung liegen die durch die Regierungs-Amtsblätter bekannt gegebenen Bedingungen für die Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen vom 17. Juli 1885 zu Grunde.

Die Bedingungen können von unterzeichneter Dienststelle gegen porto- und bestellgeldfreie Einsendung von 25 Pfg. bezogen werden.

Angebote sind versiegelt unter der Aufschrift:

Angebot auf Lieferung von Kies

bis zum **26. Februar d. J. Vormittags 11 Uhr,** zu welcher Zeit die Eröffnung derselben erfolgen wird, portofrei einzusenden.

Zuschlagsfrist 14 Tage.

Leipzig, Thüringer Bahnhof, den 15. Februar 1892.

Königl. Eisenbahn-Bauinspection.

Bäckerei,

altes, gutes Geschäft, sofort bei 1000 bis 2000 ℳ Anzahlung käuflich oder bei 600 ℳ Kaution pachtweise zu übernehmen. Offerten befördert die Expedition dieser Zeitung unter **931 E.**

Gasthof auf Bierpacht, mit großem Tanzsaal, Kegelbahn, Aushpann, 6 Logirzimmer, in Prov.-Stadt mit 27000 Einw., b. 23. ℳ Bierpacht sofort zu übernehmen.

Ed. Ehrhardt, Halle, Anhalterstr. 2a.

Mein tausendfach bewährtes

Schwefelbad,

in der Mitte **Thüringens** gelegen, bin ich gewonnen nach meinem 35jähr. Besitze wegen hohem Alter unter günstigen Bedingungen zu **verkaufen.** Auf Wunsch ertheilt nähere Auskunft

Schwefelbad Tennstädt.

F. Buddensieg.

Gasthofs-Verkauf.

Meinen inmitten der Stadt gelegenen altrenommirten

Gasthof zum Stern

beabsichtige ich wegen Todesfall unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Reflektanten erhalten Auskunft direkt durch mich

P. verw. Gimme, Eilenburg.

Grundstück-Verkauf.

Familienverhältnisshalber will ich mein in der Augustastr. 4 belegenes, gut verzinsliches Wohnhaus mit Thoreinfahrt u. Seitengebäude sofort unter sehr günstigen Bedingungen verkaufen. Näheres bei **M. Bork,** Restaurant, **Gr. Brauhausgasse 36.**

Mehrere gutverzinsliche **Häuser, Baulänge, Restaurants und Vietualiengeschäfte** zu verkaufen d. **H. Fischer,** Schmeerstr. 12, I.

Restaurations-Verkauf.

Mein in der Freiimfelderstraße, dicht am neuen Schlachthof belegenes Hausgrundstück mit 5 Logirzimmern, kleinem Garten mit Kolonnade möchte ich verkaufen. Reflektanten bitte ich mit mir in Unterhandlung zu treten.

W. Hammer, Germarstr. 6.

Für Kaufleute!

Mein Eckgrundstück, dicht am hiesigen Schlachthaus belegen, für Materialgeschäft eingerichtet, möchte ich verkaufen. Reflektanten bitte ich mit mir in Unterhandlung zu treten.

W. Hammer, Germarstr. 6.

Gute Brodstelle!

Ein im besten baulichen Zustande befindlicher **Landgasthof** mit Tanzsaal, Materialgeschäft und 800 Mrg. Acker soll sehr preiswerth **sofort verkauft werden.**

Näheres Restaurant „Kaiserhalle", **Cöthen,** Lindenstraße 1.

Brodstelle ohne Concurrenz.

Ein schönes Haus in einem gr. Dorfe, mit großer Werkstelle, 1 Morgen Garten, mit compl. Werkzeuge für 6 Mann, mit Baudänge, habe zu verkaufen. Preis 3800 Thlr., Anzahlung 2000 Thaler. Uebergabe nach Uebereinkunft.

Näheres Alter Markt 32, I.

Dörge.

Ein Grundstück, worin ein flott. Viktualiengeschäft betrieben wird, habe zu verkaufen. Preis 3000 Thlr., Anzahl. 1000 Thlr. (Mit schönem Garten.)

Ein Haus in Halle, Nähe der Kl. Ulrichstr., habe zu verkaufen. Preis 7000 Thlr., Anzahl. 1000 Thlr. Miethsertrag 400 Thlr. Grundfläche 180 □Mtr.

Näheres Alter Markt 32, I.

Dörge.

Für Gärtner 2c.

Acker, Nähe der „grünen Tanne bei Zöberitz" unter günst. Bed. zu verk. **Krausenstraße 14, p.**

Hypotheken-Capital

10 oder 15 Jahre fest.

M. Oberlaender,

Bank-Commission, Kaulenberg 1.

20—24000 Mark

sind sofort auf gute I. Hypothek auszuleihen. Off. unter **W. R. 854** bef. **J. Barck & Co., hier.**

7000 Mark

auf **eine sichere** Hypothek auszul., und zwar 4000 Mk. d. 1./5. u. 3000 Mk. d. 1./7. cr. Off. **J. 1301** Exp. d. Z. erb.

24,000 Mark

werden zum 1. April auf I. Hypothek von pünktlichem Zinszahler auf ein Grundstück mit gangbarem Materialwaaren- u. Destillationsgeschäft gesucht. Offerten erbitte unter **H. 1300** an die Expedition dieser Zeitung.

160,000 Mark,

welche mir demnächst zurückgezahlt werden, will ich wieder auf **gute erste Hypotheken verleihen.**

Offerten unter **T. a. 1754** befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Hypotheken-Kapital,

auch **Bank-** u. **Mündelgelder** offerirt

Otto Knoche,

Rathhausgasse Nr. 13, II.

15—18,000 Mark

innerhalb der Feuertaxe auf ein schönes Eckgrundstück bei pünktlicher Zinszahlung sofort oder 1. April **gesucht.** Wo? zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [608

Ein Fräulein ohne Stellung bittet edelherzige Menschen um ein Darlehn von **30 Mark.** Offerten unter **M. 1304** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Großes wohlschmeckendes Brod

liefert **Carl Koch,** Herrenstraße 1 und die bekannten durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Empfehle täglich frisch meine rühmlichst bekannten Pfannkuchen und Kartoffelkringel mit Vanillegusz von wunderbarem Geschmack, ferner: Kartoffelkrudel, Kartoffelkuchen, feinsten geriebenen Napfkuchen, vorzüglichen Mazkuchen, nach Art der berühmten Dresdener Zahnenkuchen angefertigt, sowie eine reiche Auswahl der geschmackvollsten Gebäcke.

Carl Koch, Herrenstr. 1.

Fernsprecher 531.

Die Heilkraft der Zwiebel ist seit Jahrhunderten erwiesen. **Kein Husten, keine Heiserkeit, Halsleiden, Brustleiden oder Athemnoth** mehr, wenn die ächten, ärztlich empfohlenen **Karl Koch**'schen **Zwiebelbonbons** gebraucht werden. Man achte darauf, daß jedes ächte Packet den Namenszug des alleinigen Erfinders u. Fabrikanten Karl Koch tragen muß, in Beuteln zu 30 und 50 Pfg. bei:

Carl Koch, Herrenstraße 1, und in den Apotheken,

Helmbold & Co., Leipzigerstraße,

G. Oswald, Geiststraße 36,

A. Steinbach, Adler-Drogerie,

P. Leonhardt, Drogenhdlg., Reilstr.

F. A. Patz, Gr. Ulrichstraße 10,

Georg Zeising, Gr. Steinstr. und Ulrichstr.-Ecke,

Schlüter's Nachf., Gr. Steinstr.

A. Scheidelwitz, Geiststraße und Große Klausstraße,

J. H. Kaufmann, am Markt,

Noak & Lorenz, Gr. Steinstr.,

Paul Evers, Gr. Ulrichstr. 50,

J. R. Strässner, Bernburgerstr.,

R. Sachse, am Friedrichplatz,

A. Reichart jun., Giebichenstein.

Felix Stoll, Giebichenstein.

Empfehle

5 Pfund Rotz-, Leber- und Schwartenwurst für 3 Mark.

ff. Leberwurst	à Pfd.	80 ₰
ff. Rothwurst	„ „	70 „
ff. Schwartenwurst	„ „	70 „
ff. Breslauer Wurst	„ „	60 „
ff. Wiener à Paar	10 und	20 „
ff. Rostwürstchen	à Paar	20 „
Wiederverkäufer Rabatt.		
ff. Preßkopf	à Pfd.	90 ₰
ff. Zungenwurst	„ „	1,20 ℳ
ff. Knackwurst	„ „	1,00 „
bei Abnahme v. 5 Pfd.	„ „	80 ₰
ff. Schlackwurst	„ „	1,20 ℳ
bei Abnahme v. 5 Pfd.	„ „	1,00 „
ff. Salamiwurst	„ „	1,20 „
bei Abnahme v. 5 Pfd.	„ „	1,00 „
ff. Mortadellawurst	„ „	1,20 „
ff. Schinken, roh	„ „	1,20 „
im Ganzen	„ „	1,00 „
ff. Aufschnitt	„ „	1,40 „

Emil Schliack,

Gr. Ulrichstraße 61.

Wurstsuppe,

hochfein, jeden Dienstag u. Freitag von 5 Uhr ab empf.

Geschw. Nietsch,

Leipzigerstraße 75.

8 Pfund feinste Natur-Tafelbutter 7,60 Mk. versendet täglich frisch gegen Nachnahme

W. Brandt in **Dissen i. H.**

Trockenes, gespalt. Brennholz,

Fuhre Mk. 10, frei Haus.

Opel & Strödicke, Mötzlicherweg 4.

Wer Anderen Vortheile zu verschaffen weiß, nützt sich selber.

100 pCt.

spart jeder Konsument und Händler, welcher von nachstehender **billigen** Offerte Gebrauch macht.

Java Brasil	100 Stück	ℳ 2,50
Sumatra mit **Felix**	„ „	3,—
Cuba, Original-Packung	„ „	5,50
Holländer, Orig.-Packung	„ „	3,50
Sumatra, nikotinfrei	„ „	4,—
Manillas, neueste Jahrg.	„ „	4,50
Sumatra mit **Havana**	„ „	5,—
Rein 90er Havana	„ „	6,—
Echte Bojana	„ „	7,50

von 20 Mark an fr. gegen Nachnahme. Versandtgeschäft **H. Zimmer,** **Fürstenwalde** bei Berlin.

Amerikanischen Pfeifentabak in Postbeuteln von 10 Pfd. 4 Mark.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920222041/fragment/page=0002

Meine Urbanus-Pillen, seit 3 Jahrhunderten beliebt, billiger und besser als Schweizer- und ähnliche Pillen, sind medicinalamtlich begutachtet, werden von vielen Aerzten verordnet und sind laut deren Attesten von ausgezeichneter Wirkung bei Störungen in der Verdauung, Magendrücken, Hitze und Schwindel im Kopfe, Kopfcongestionen, Sodbrennen, bitteres Aufstoßen, Appetitlosigkeit, trägem, unregelmäßigen Stuhlgang, Hämorrhoiden 2c., sie sind eine vorzügliche Blutreinigung und bewährt bei Finnen im Gesicht, Fettleibigkeit und ihren Folgen, überhaupt jeder unangenehmen Fettbildung, Geschwüren, Rheumatismus und Gicht, bei Bleichsucht und Blutarmuth neben Eisenmitteln, sowie bei Epilepsie als Hilfsmittel der Bromsalze. Man nehme nur Schachteln mit meinem Namen und Schutzmarke; 1 Schachtel mit Gebrauchsanweisung und zahlreichen Danksagungen 1 ℳ, 6 Sch. 5 ℳ, in allen Apotheken oder direkt bei **Dr. Overhage, Paderborn.**

Rasch u. sicher wird Gicht u. Podagra

geheilt durch Apotheker **Ludwig Sell's**

Antiarthrinpillen

ein aus Kastanien gewonnenes vollständig neues Heilmittel. Dessen Anwendung ist von keinerlei Nachtheilen begleitet. Trotz seiner Wirksamkeit ist es absolut unschädlich. Regelmässiger Gebrauch beseitigt die periodisch auftretenden äusserst schmerzhaften Entzündungen und Gelenkanschwellungen vollständig, indem dadurch die Krankheitsursache, die im Körper angesammelte Harnsäure und harnsauren Salze aus dem Blute entfernt und die Verdauung geregelt wird. Vielseitig erprobt.

Preis per Schachtel Mk. 4.— hinreichend für längeren Gebrauch. Erhältlich nur in Apotheken.

Hier in der **Löwen-Apotheke.**

Die **Parakan-Salak** (Java)

Thee-Unternehmung hat sich entschlossen, die **feinste Thee-Sorte** ihrer Pflanzungen, den

„Pecco-Souchon“ zu 2 M. 80 für ½ Kilo

direct in den **Detail-Handel** zu bringen und hat zu diesem Zwecke in Hamburg eine Haupt-Agentur für Deutschland gegründet, welche die Firma **Mundt & Co.** daselbst übernommen hat.

Von Hamburg aus werden in allen Theilen Deutschlands Niederlagen errichtet.

Die Verpackung geschieht in Blechdosen und sind dieselben mit der gesetzlich eingetragenen Schutzmarke verschlossen, um Fälschungen zu vermeiden.

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Halle, Schmeerstraße 31, I., Fernsprech-Anschluß 347, **befördern Annoncen** an **alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen.** Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von ½8—7 Uhr.

Wegen Aufgabe unserer Wirthschaft auf dem **Rittergute Bullenstedt** sollen

Dienstag den 23. Februar cr. Vormittags 10 Uhr

auf dem **Rittergute Waldau hierselbst 20 Stück holländer tragende,** als **Kälber importirte Fersen** öffentlich auf das Meistgebot **gegen Baarzahlung verkauft werden. Die Besichtigung der Thiere** kann bis **Dienstag den 16. Februar c. auf dem Rittergute Bullenstedt bei Ilberstedt,** von da ab auf dem **Rittergute Waldau** geschehen und wird den Thieren von uns **bis Donnerstag den 25. Februar cr. Stallung und Futter gewährt.**

Bernburg, den 12. Februar 1892.

Zuckerfabrik Waldau.

Ein hies. Bäckermeister sucht eine in guter Lage befindliche

Bäckerei,

event. wo solche einzurichten ist, zu **kaufen.** Offerten mit Preis und Anzahlung unter **J. S. 944** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

In Eisleben

ist ein **Grundstück,** worin Bäckerei und Conditorei mit Erfolg betrieben wird, an vorzüglicher Lage (Hauptstr.) gelegen, anderer Unternehmungen halber mit sämmtlichem Inventar sof. oder später zu verk. Zahlungsf. Käufer erf. das Nähere sub **B. 73** durch **Haasenstein & Vogler, Eisleben.**

Gasthofs-Verkauf.

Kränklichkeitshalber beabsichtige ich meinen **gut rentirenden Gasthof** (früher Gemeindeschenke) in schönem großen Orte (Bahnstation) **sofort zu verkaufen.** Bierumsatz nachweislich ca. 350 Hektltr. Lagerbier. Gefällige Offerten von nur Selbstkäufern erbeten unter **B. H. 10** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.** (A. Wagner), **Cölleda.** Agenten streng verbeten.

Ein **prachtvolles**

Landgut,

400 Morgen nur erstklass. Boden in herrlicher Lage, an Stadt und Bahn, über 100 Jahre in der Familie, bes. Umst. w. billig zu verkaufen bei ca. 60,000 ℳ Auszahlung. **A. Johannsen** in **Lübeck,** Schwartauer Allee 3.

Ein **Gut** mit gutem Boden wird zu kaufen gesucht, wo ein neues Mühlengrundstück (ca. 100,000 Mk. Taxe) mit in Zahlung genommen wird. Offerten mit Beschreibung unter **A. Q. 15** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Erfurt.**

Suche einen

Gasthof zu kaufen. **Arthur Ritzer,** Halle, Königstr. 16.

Altes **Colonialwaaren-** und nachweisbar größtes **Cigarren-Geschäft** (ca. 40 Kisten wöchentlicher Umsatz) an **bester Lage** ist **zu verkaufen.** Off. sub **R. 1000** bef. **Haasenstein & Vogler, A.-G.** (E. Hagenguth), Langensalza.

Musiklehrlinge!!

erhalten vorzügliche und gewissenhafte Ausbildung, auch im Pianofortespiel und Theorie in der Stadt- (Gelsenkirchener) Concertkapelle. Meldungen an **E. Wolf,** Musikdirektor, **Gelsenkirchen.**

Kapital-Gesuch.

Ein Kapital von **7000 Mark** zur 2. Hypothek auf ein Hausgrundstück (massiv und neu) in Weißenfels gesucht zum 1. April oder früher. Feuertaxe 26,000 ℳ, erste Hypothek 13,000 ℳ Zinsfuß 4½—5 %. Das Haus liegt an bester Geschäftslage. Zwischenhändler verbeten. Gefl. Offerten unter Chiffre **J. L. 905** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

18—20,000 Mk.

auf 2. sehr gute Stelle (großes Hausgrundstück in guter Lage) **gesucht.** Offerten unter **J. H. 894** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.**

Aeltere deutsche **Feuerversicherungs-Gesellschaft engagirt für Stadt Halle a. S., Giebichenstein, Trotha, Ammendorf** und **die sonst. besseren Ortschaften des Saalkreises und Kreises Merseburg**

Agenten

unter günstigen Bedingungen und **Gewährung hoh. Provisionen.** Gefl. Offerten werden erbeten sub **O. U. 300** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Ein **junger strebsamer Landwirth,** gedienter Kavallerist, **sucht** unter bescheidenen Ansprüchen **baldigst Stellung.** Offerten erbeten sub **F. D. 18** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dessau.**

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann mit der Berechtigung zum einj. Dienst kann per 1. April oder früher in einem hies.

Bankgeschäft als Lehrling

eingestellt werden. Schriftl. Offert. mit Angabe näherer Verhältnisse bef. sub **J. V. 973 Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Für meinen Sohn suche einen

Lehrherrn,

Mechaniker und Elektrotechniker, bitte um Angebote.

E. Paul, Klempnermeister in Naumburg a. S.

Einen Lehrling

sucht unter sehr günst. Bedingungen **F. W. Klaproth, Eisleben,** Tuch- und Modewaaren-Handlung.

Offene Stelle für **Comptoir und Lager** per 1. April cr. Bewerbungen nebst Gehaltsansprüchen bei freier Station einzusenden an **Wilh. Thiele, Halberstadt,** Getreide- u. Mühlenprodukte.

Stern- ✡ Cement

aus der Portland-Cement-Fabrik

„Stern“

Toepffer, Grawitz & Co. in **Stettin**

empfehlen als anerkannt vorzüglichstes Fabrikat in stets gleichmässiger Qualität und halten auf Lager

in Halle a/S.: die Herren **Louis Fritsch, Haring & Rummel, Fr. Hensel & Haenert, Ferd. Hille, Klinkhardt & Schreiber, Ed. Lincke & Ströfer, August Mann, Otto Westphal,**

in Giebichenstein: **A. Reichardt jun.,**

in Trotha: **L. Büchner.**

Anker-Cichorien

von **Dommerich & Co., Magdeburg-Buckau,** empfehlen als den besten Caffeezusatz in Büchsen von 250 Gramm zu 20 Pfg. in Packeten von 125 Gramm zu 10 Pfg. **Reinh. Hennig, Emil Jacob, C. F. H. Ursin Nachf.** in **Radegast.**

Tücht. Schneiderin empf. sich in und außer dem Hause Schillerstr. 21, III. r.

Sorgfältige Anfert. ff. Damengarderobe zu soliden Preisen Kl. Brauhausgasse 24, I.

Tischlerhandwerkszeug, als Schraubzwingen, Leimknechte, Façonhobel 2c. zu verk. **Kl. Ulrichstraße 30, I.**

Mahagoni-Cylinder-Bureau, Bettstellen mit u. ohne Matratzen, Kinderbettstelle zu verkaufen **Kleine Ulrichstraße 30, I.**

1 Kutsch- u. 1 Leiterwagen verkauft preiswerth **Domplatz 2.**

Maurer-Rüstung.

Maurer-Rüstung und Geräthe werden zu kaufen gesucht. Angebote unter **933 G.** an die Exped. d. Ztg. erb.

Schw. Kammgarn-Rock und Weste, fein u. neu, schl. mittelgr. Figur, verk. billig **Gr. Sandberg 14, I. l.**

Farbmalz, à Centner 9 Mk., offerirt **F. Karbaum. Probe-Centner zu Diensten.**

Gersten- u. Weizenspreu verkauft billig **F. Karbaum.**

Prima Lupinen

zu Saat- und Futterzwecken billig zu verkaufen. **F. Karbaum,** Halle a/S.

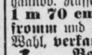
Hafer- und Gerstenspreu, mehrere Hundert Körbe vorjähr. Ernte, verkauft **Schiepzig Nr. 9.**

9 Pfd. Schlackwurst 10 ℳ, 9 Pfd. Schinkenwurst 10 ℳ, 9 Pfd. Niedr. Landwurst 8 ℳ, 9½ Pfd. Kalbskeule (ohne Bein) 5 ℳ, 9½ Pfd. Vorderviertel 3,50 ℳ, alles frei gegen Nachnahme. **H. Haupt, Kaukehmen,** Ostpr.

Ia. getr. Biertreber

(26/30% Pr. & F.) offerirt jeden Posten billigst franko jeder Bahnstation. Muster und Preisang. auf Wunsch umgehend. **Bahnhof Leuben** bei Lommatzsch. **Otto Kühn.**

Ein paar **elegante Wagenpferde,** hannov. Rasse, **Füchse mit Stern, 1 m 70 cm groß, 5- u. 4jährig, fromm und fehlerfrei,** von vier die Wahl, **verkauft B. Otto, Bendegut Weißenfels.**



Ein überzähliges starkes **Arbeitspferd** 7jähr. Wallach u. zugfest, steht im **Gute Nr. 3 zu Gottenz bei Gröbers** zum Verkauf.

Brauner Wallach, 4 Jahre alt (Hannoveraner), fromm und fehlerfrei, steht als überzählig zu verk. in **Ammendorf** Nr. 17.

Ein brauner Wallach,

starker Einspänner, und ein 13 Monate altes ostpreußisches **Fohlen** stehen zum Verkauf **Große Brauhausgasse 24/27.**

Kuh mit Kalb hat zu verkaufen **H. Köhler,** Ober-Teutschenthal.

13 Stück fette Schweine, darunter 3 schwere, verkauft **Möderau Nr. 9.**

Niedliches Stubenhündchen zu verkaufen **Brandenburgerstraße 2, I.**

Volks-Kaffee-Halle

I. am Leipziger Thurme.

II. alte Promenade (Reitbahn).

III. Moritzzwinger.

Alle drei sind **geöffnet von früh ½6 Uhr an.**

Es wird verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade, zu 5 ₰

Marken zu 5 ₰, welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen, und in den drei Hallen verwendet werden können, sind in allen drei Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße, bei Herrn Kaufmann **Sachs,** Bernburgerstr. 12, und Herrn **Flade,** Zwingerstraße 3, zu haben.

Die Verwaltung der Volks-Kaffee-Hallen I., II. u. III.

Eine **Decimalwaage** bis 5 Centner Tragfähigkeit wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe nach **Merseburgerstr. 39, part.**

Leichter Preschwagen

mit Federn zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangaben an die Exped. d. Ztg. unter **934 H.** erbeten.

Eleg. Damenmaske, neu, (Marketenderin) zu verm. Hoffmann, Gr. Schloßgasse 13, I.

Zwei eleg. Damenmasken zu verleihen oder zu verkaufen Dryanderstr. 2, p.

Ein zweirädr. Handwagen zu kaufen gesucht. **Steinweg 56, 1 Tr. l.**

2 Gebett neue, **rothe Betten** sind spottbillig zu verkaufen. **Steinthor 3** im Gasthaus.

Ein großer Fleischwiegeklotz und ein zweir. Rüstholzwagen zu verkaufen Giebichenstein, Steinstraße 5.

Zeitungsmakulatur

verkauft die Buchdruckerei von **Otto Hendel (Contor für Druckarbeiten).**

Ein kl. Kinderschuh verl. Bitte abz. Gr. Klausstr. 7, Hof. Kreutzmann.

Verloren ein schw. **Pompadour,** mit grauer Seide gestickt. Abzugeben **Krausenstraße 9, II. r.**

Verloren Portemonnaie mit 20 ℳ Inhalt von Leipzigerstraße bis Barfüßerstraße. Gegen Belohnung abzugeben **Barfüßerstraße 5, I.**

Ein Geldcouvert, enthaltend vier Briefe und ein Kinderbild, in der Leipzigerstraße **verloren.** Gegen Belohnung abzugeben bei **Rudolf Mosse** in **Halle a. S.**

Zugelaufen kleiner schwarz-gelber **Hund** in **Klepzig Nr. 19.**

Aufruf.

Brauer Max Ludewig

aus **Breslau** wird ersucht sofort nach Hause zu kommen. Vater krank.

Warum keine Antwort?
Ergo.

Familien-Nachrichten.

Am 21. Februar früh 3 Uhr entschlief nach langen Leiden mein lieber Mann, unser sorgsamer Vater, der Dienstmann

Louis Süße,

im noch nicht vollendeten 52. Lebensjahre.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute früh 10 Uhr verschied nach langem Leiden unser guter Sohn, Bruder und Schwager, **der Kaufmann**

Otto Wernicke

in Erfurt im 28. Lebensjahre.

Mit der Bitte um stille Theilnahme zeigen dies tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen.

Halle a/S., den 20. Febr. 1892.

Die Beerdigung findet am **Dienstag Vormittag 11 Uhr** von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.

Heute früh entschlief sanft unser guter Vater, Schwieger-, Groß- und Urgroßvater, der Rentner

Carl Adolf Matthesius

in seinem 91. Lebensjahre.

Dies zeigen tiefbetrübt an und bitten um stille Theilnahme
Die trauernden Hinterbliebenen.

Es hat dem Herrn gefallen heute früh 2 Uhr unsere innigst geliebte Tochter

Margarethe Lutze

durch einen sanften Tod zu erlösen.

Dies zeigen im Namen der trauernden Hinterbliebenen tiefbetrübt an
F. A. Lutze und Frau geb. Wöpke.

Halle, den 22. Februar 1892.

Todes-Anzeige.

Heute Mittag entschlief sanft nach längerem Leiden unsere inniggeliebte, theure Mutter und Grossmutter,

Frau verwittwete Rentier

R. Bertram geb. Trautmann

im 78. Lebensjahre.

Mit der Bitte um stille Theilnahme
Die trauernden Hinterbliebenen.

Halle a/S., den 21. Februar 1892.

Die Beerdigung findet **Mittwoch den 24. d. Mts. Nachmittag 4 Uhr** von der Leichenhalle des Stadtgottesackers statt.

Statt besonderer Meldung.

Gestern Sonntag früh 9¼ Uhr entschlief sanft nach kurzem Krankenlager meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Schwester

Antonie Krause

geb. **Krause**

im vollendeten siebzigsten Lebensjahre.

Um stilles Beileid bitten
Albert Krause,
Richard Krause und Frau, geb. **Kurzhals,**
Friedrich Hempelmann und Frau, geb. **Krause,**
August Krause,
Friederike Heine, geb. **Krause.**

Die Beerdigung ist auf Dienstag den 23. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des Stadtgottesackers aus, festgesetzt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Theilnahme bei dem Begräbniß meines lieben Mannes sage ich allen Verwandten und Bekannten meinen innigsten Dank; Dank dem Herrn Oberdiakonus Pastor **Wächtler** für die trostreichen Worte am Grabe.

Die trauernde Wittwe Anna Grauert.

Den Kollegen und Freunden des Schlossers **Bruno Barth** sagen für das ehrende Geleit und die Unterstützung nochmals innigsten Dank

Den Hinterbliebenen.

Allen lieben Freunden und Bekannten für die uns bewiesene Theilnahme beim Dahinscheiden unseres vielgeliebten guten Onkels, Bruders und Schwagers, des Rentier

Philipp Schäfer,

unsern **innigsten Dank.**
Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer guten Mutter und Großmutter, der verw. **Friederike Haring** geb. **Boeck** sagen wir unsern herzlichen Dank, besonders Herrn Hilfsprediger **Hörold** für die trostreichen Worte, die er am Grabe der Verstorbenen sprach.

Halle, den 22. Februar 1892.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Begräbniß meiner theuren Schwester, Frau **Pauline Naukt,** sage ich allen Verwandten und Bekannten, sowie Herrn Vikar **Witte** für die trostreichen Worte am Sarge meinen innigsten Dank.

Frau **Luise Nagel.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Gattin und Mutter, sowie unserer guten Mutter und Großmutter, sagen wir hiermit allen unsern herzl. Dank.

Eismannsdorf, d. 21. Febr. 1892.
Die tieftrauernde Familie Brandt.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres geliebten **Albert** sagen wir Allen auf diesem Wege unsern innigsten Dank.

Löbejün.
Die tieftrauernden Eltern, Albert Devarade u. Frau.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920222041/fragment/page=0003

10. Münchener Pferdemarkt.

Am 30. und 31. März, dann 1. April 1892
findet in **München** ein Pferdemarkt für **Luxus-, Zucht- und Arbeitspferde** mit **Verloosung** und **Prämiirung von Pferden** statt.

Die als **Gewinne** bestimmten 36 Pferde werden auf dem Markte angekauft. Die **Anmeldung** der Pferde hat beim **Vereins-Sekretariate, München,** Neuthurmstraße, zu geschehen.

Für **unverkauft** gebliebene Pferde ist **frachtfreie** Rückbeförderung auf den k. bayerischen Staatseisenbahnen bewilligt.

München, im Februar 1892.

Der Verein zur Förderung der Pferdezucht in Bayern (a. V.).
Carl Graf von Arco-Valley.

Gymnasium mit Realprogymnasium
zu Aschersleben.

Das neue Schuljahr 1892/93 beginnt Donnerstag den 21. April.

Anmeldungen sind zu richten an den Gymnasialdirector Herrn **Dr. Steinmeyer,** welcher zu jeder weiteren Auskunft bereit ist. **Die Aufnahmeprüfung findet am Mittwoch den 20. April Vormittags von 10 Uhr bis 12 Uhr** im Gebäude des Gymnasiums statt. **Geeignete Pensionen sind am Orte.**

Aschersleben, am 15. Febr. 1892. **Der Magistrat.** Michaelis.

Hypothekenkapitalien

zur ersten Stelle auf Hausgrundstücke in **Halle** werden von der
Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig
zu den günstigsten Bedingungen gewährt. Nähere Auskunft ertheilen die Vertreter der Gesellschaft in **Halle:**
Dupuis & Klauke.

Ortskrankenkasse für das Zimmergewerk.

Den Interessenten und Mitgliedern zur Kenntniß, daß der Zimmermeister **W. Brügert,** Magdeburgerstraße 24, die Rendantur obiger Kasse heute übernommen hat.
Der Vorstand. J. A.: Berner.

Täglich frische Pfann- u. Spritzkuchen

in bekannter Größe und Güte.
Conditorei Friedr. Bangemann.

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen — **RUDOLF MOSSE** — Halle a. S. Brüderstr. 6 Telephon No. 151

Fernsprecher 151. — Ununterbrochen von 8—8 geöffnet.

ANNONCEN-EXPEDITION RUDOLF MOSSE

Mühlen-Verkauf.

Krankheitshalber bin ich willens meine bei Zehringen gelegene **Windmühle** sofort zu verkaufen.
Ch. Rawald,
Zehringen bei Cöthen.

Besonderer Umstände halber will ich mein

Grundstück,

2000 qm Garten nebst Wohnung an einen Gärtner oder als Lagerplatz p. 1. April cr. zu beziehen, **preiswerth verm.** Offerten u. **D. i. 1500** bef. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Restauration mit Kegelbahn ist 1. April zu verpachten. Reflekt. wollen Off. unt. **B. h. 1815** bei **Rud. Mosse, Halle a. S.** niederlegen.

Untere Leipzigerstr. 2 große freundliche Zimmer,
I. Etage, an der Straße, mit sep. Entree, bequemer Tr., für Contor oder Bureau passend, sofort oder später zu vermiethen.
Offerten unter **F. h. 1769** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

3000 Mark

auf sichere I. Hypothek werden per sofort oder 1. März cr. **gesucht.**
Gefl. Off. u. **D. k. 29984** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

30,000 Mark

1. April zu $4\frac{1}{2}$ % auf sichere Hyp. **auszuleihen.** Off. unter **O. r. 1806** bef. **R. Mosse, Halle.**

25000 Mark

Anfangs April auf erste Hypothek **auszuleihen.** Off. unter **F. n. 1808** bef. **R Mosse, Halle.**

33,000 Mark

zur 1. Hypothek gesucht.
Offerten nur von Selbstdarleihern unter **L. r. 1768** beförd. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

15—20,000 Mk.

auf sehr gute Hypothek p. 1. April cr. **gesucht.** Off. unter **R. z. 1771** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

15—25000 Mk.

auf I. Hypothek per 1. April a. c. gesucht. Off. unter **H. p. 1841** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

3000 Mark Hypothek

1. April zu leihen ges. Selbstv. wollen Adr. unter **G. h. 1820** bei **R. Mosse, Halle** niederl.

Auf I. und sichere II. Hypothek werden sofort oder später gesucht:
20 000 M. I., 18 000 M. I., 15 000 M. II., 1500 M. II.
d. **H. Fischer,** Schmeerstr. 12, I.

Gut verz. Haus, nahe Gymnasium oder Universität, zu kaufen gesucht. Off. unter **A. p. 1810** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

25jähr., solider Mann, verheir., gedienter Unteroffizier, von Prof. Schneider, mit guten Zeugn. sucht per 1. April Stellung als

Militäranwärter.

Offerten unter **N. z. 1830** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Als Bierverleger
sucht ein tüchtiger Geschäftsmann (cautionsfähig) bald Stellung. Gef. Offerten unter **R. w. 1818** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S**

Stellung oder Vertretung.
Tücht., cautionsf. Geschäftsmann, mit gr. Bekanntenkreis, sucht Stell. oder Vertretung in anst. Geschäft. Gefl. Off. unter **P. z. 1819** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Für Halle a. S. u. Umgegend suchen wir einen tüchtigen

Generalvertreter

unter günstigen Bedingungen. Gef. Off. mit Angabe von Referenzen erb. **Harzer Sauerbrunnen-Comp., Schloß Rammelburg** bei **Wippra** im Harz.

Gesuch.

Verheirath. zuverl. Mann sucht **Stellung** als Portier, Hausmann od. Lagerist 1. April, 15jähr. Zeugniß zur Seite. Off. unter **J. k. 1773** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Commis-Stelle-Gesuch.

Ein a. d. Comptoir eines Fabrikgesch. condit.. mit guten Zeugnissen verseh., militärfr. j. Mann wünscht sich per 1. April zu verändern u. erbittet Off. unter **S. e. 1782** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Lehrer,

ev., sem. geb., längere Zeit an höherer Töchterschule, nimmt sofort oder Ostern Stellung an ren. Privatschule. Off. unter **F. U. 4878** an **Rudolf Mosse, Berlin W.,** Friedrichstraße 66.

Selbständ. Wirthschafterin

f. Bauernwirthschaft sof. od. 1. März **gesucht.** Off. unter **B. w. 1804** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Gesucht

werden leistungsfäh. Fabriken und Vertreter zur Ausführung und zum Vertrieb von

Lastwagen

mit selbstthätiger Boden-Entladung vom Kutschersitz. Das Patent hat sich vielfach bewährt, bietet viele Vortheile und ist somit der Wagen der Zukunft. Offerten unter **L. 6504** beförd. **Rudolf Mosse, Dresden.**

Neues Theater.

Inhaber Franz Edel.

Dienstag den 23. Februar
Abends von 8 Uhr an
in den herrlich dekorirten Räumen:

Großer Volks-Maskenball.

Von der Aufstellung eines vielversprechenden Programms sehe ich ab, aber jedem der geehrten Festtheilnehmer sichere ich, da für die mannigfaltigsten Belustigungen und Ueberraschungen gesorgt ist, einen vergnügten Abend zu.

Damenmasken frei. Herrenmasken 1 Mk.
Eintritt 50 Pfg.,
wofür ein Freiprogramm überreicht wird.

Kaiser-Säle.

Donnerstag den 25. Februar

Monstre-Concert

von der Kapelle des **Königl. Magdeb. Füsilier-Regts. Nr. 36** und dem **Halleschen Stadt- und Theater-Orchester.**
W. Halle. **(80 Musiker.)** **O. Wiegert.**

Crystallhallen

Gr. Wallstr. 1.

Morgen Dienstag den 23. Februar a. c. in sämmtlichen Festräumen

großer Narrenabend

verbunden mit **General-Probe des neu engagirten großen Specialitäten-Personals.**

Um einem längst gefühlten Mangel abzuhelfen, richte ich in meinen Localitäten ein

Specialitäten-Theater

ein und lade ich geehrte Freunde und Gönner zu dieser General-Probe ergebenst ein.

Programm erst am Fest-Abend, um die Ueberraschung zu steigern.

Narrenkappen gratis.

A. Posern.

Gasthaus z. Stadt Leipzig, Martinsgasse Nr. 18.

Dienstag den 23. Febr. von Abends 6 Uhr ab **Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig. Lager- und Bayrisch Bier hochfein.** **Fritz Senf.**

Meine **Kegelbahn** mit schönem Kegelzimmer ist noch 1 Tag in der Woche frei.

Verein für Gesundheitspflege u. für arzneilose Heilweise.

Mittwoch den 24. Februar cr., Abends $8\frac{1}{4}$ Uhr im Vereinslokal „Kaiserfäle" **Versammlung.** T.-O.: 1. Vortrag von Herrn A. Hoffmann über **„Entstehung und Behandlung von Entzündungen."** 2. Anträge und Mittheilungen.
Gäste willkommen. Eintritt frei.

General-Versammlung

des **Sterbekassen-Vereins der Tischlermeister** findet **Dienstag den 23. Februar Abends 8 Uhr** bei dem Rendanten Tischlermeister **A. Dietsch** statt.

1. **Rechnungslegung.**
2. **Bescheid der Regierung wegen Auszahlung des Sterbegeldes.**

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.

Donnerstag den 25. Februar Abends 6 Uhr im Volksschulsaale Vortrag des Herrn Direktor Professor Dr. **Muff** zu Stettin:

„Der Zauber der homerischen Poesie."

Eintrittskarten zu diesem Vortrage sind zum Preise von 1 Mark in der **Lippert'schen Buchhandlung (Max Niemeyer)** und in der Buchhandlung von **Schroedel & Simon** zu haben.
Der Vorsteher: **Wächtler.**

Heute Montag
Schlachtefest.
Heinrich Cluss,
Leipzigerstr. 71.

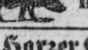
Dienstag
Schlachtefest
bei **Deparade,**
Kl. Sandberg 7.

Morgen Dienstag
Schlachtefest.
B. Fischer,
Töpferplan 7.

Streiberstraße 6.

Dienstag den 23. Febr.
Schlachtefest.
B. Rohr.

Morgen Dienstag
Schlachtefest.
F. Hahn,
Schulgasse 4.



Morgen Dienstag
Schlachtefest.
Herm. Kunter,
Mittelstraße 15.

---

ff. Harzer Kümmelkäse

100 St. 2,40 *M* per Post ab hier gegen Nachnahme offerirt die Käsefabrik von **Br. Hassebrauck,** Donndorf u/U.

Plattdütsche Vereenigung.

Morrn Dingsdag Abend Klock $\frac{1}{2}$9 in'n „Rieksfanzler"
Schurr-Murr.

Steno-Tachygraphen-Verein „Vorwärts" zu Halle a/S.

Dienstag Abends 9 Uhr **Sitzung** und **Uebung** im Vereinslocale **Central-Hotel** (Hallgasse).

Turnverein „Guts Muths"

Dienstags und Freitags von 8—10 Uhr Turnübung für Mitglieder u. Zöglinge im **Restaurant zum Aichamt.**
Der Vorstand.

Turnverein „Ule".

Dienstag und Freitag Ab. 8—10 Uhr **Turnübung** für Mitglieder u. Jugendturner in der städt. Turnhalle am Roßplatz. Anmeld. daselbst.

Turnen der Sonderriege: Dienstag u. Freitag Ab. 6—7 Uhr. Anmeldungen hierzu bei Herrn Privatdocent Dr. Ule, Mühlgraben 4a. **Der Turnrath.**

Stadt-Theater.

Dienstag den 23. Februar
161. Vorst. 120. Ab.-Vorst. Farbe gelb.
Anfang $7\frac{1}{4}$ Uhr, Ende $\frac{1}{2}$10 Uhr.

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Aufzügen von C. M. von Weber.

Personen:

Ottokar, böhmischer Fürst	J. Kromer.
Kuno, frstl. Erbförster	F. Krieg.
Agathe, seine Tochter	Cl. Pleschner.
Aennchen, eine junge Verwandte	L. Buttschardt.
Kaspar, erster Jägerbursche	H. Keller.
Max, zweiter Jägerbursche	R. Hofer.
Samiel, der schwarze Jäger	Alfr. Runge.
Ein Eremit	H. Bachmann.
Kilian, e. reicher Bauer	C. Brinkmann.
Erste Brautjungfer	F. König.
Zweite Brautjungfer	R. Einöder.
Dritte Brautjungfer	F. Waldmann.

Jäger und Gefolge, Brautjungfern, Landleute u. Musikanten, Erscheinungen.
Zeit: Kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.
Nach dem 2. Akte Pause.

Mittwoch den 24. Februar
162. Vorstell. 42. Vorstell. außer Abonn.
Vorletztes Gastspiel des Kammersängers **Heinrich Gudehus** von der Königl. Hofoper zu Berlin.

Siegfried.

Zweiter Tag a. d. Trilogie: Der Ring des Nibelungen in 3 Aufzügen von Rich. Wagner.

Donnerstag den 25. Februar
163. Vorst. 121. Ab.-Vorst. Farbe weiß.
Don Carlos.

Walhalla-Theater

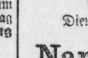
Direction: **Richard Hubert.**

Messrs. Nestor und **Aeriam,** Bravourluftgymnastiker. (Sensationell!) — Mr. **Richards,** Schnellzeichner. — **Brothers Heeley,** Excentriker. — **Clown Edward** mit seinem Gänsecirkus. — Miß **Isabella Carlini** mit ihren abgerichteten Hunden und Affen. — Fräulein **Minna Stephanie** und Herr **G. Behrens,** Original-Gesangs-Duettisten. — Herr **Gustav Behrens,** Gesangs-Humorist. — Auf allseitiges Verlangen weiter engagirt:

Richard Riegel's Ballet-Gesellschaft.

Neue Ballets.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Restaurant Ascania,
Streiberstraße 6.



Dienstag **gr. Schlachtefest;** früh 9 Uhr Wellfleisch, Abds. fr. Wurst u. Suppe. **E. Busse.**

Restauration Maille,

Meckelstraße 3.
Dienstag den 23. Februar
dritter großer

Narren-Abend,

wozu freundlichst einladet
O. Winkelmann.

W. Krause's Restaurant,
Taubenstraße 1.
Dienstag den 23. Februar
Großer Narrenabend.

Kräftigen Mittagstisch
im Abonnement 65 ₰ empfiehlt
Fr. Klopfleisch, Kl. Sandberg 10a.

Sing-Akademie.

Dienstag den 23. Februar Abends 8 Uhr **Uebung** im Saale der Volksschule. Wir bitten um allseitiges Erscheinen. **Der Vorstand.**

Kunstgewerbe-Verein.

10jähriges Stiftungsfest!

Die in Leipzig bestellten **Costüme** werden Donnerstag **(nicht Dienstag)** Nachmittag von 3—6 Uhr in den **Kaisersälen** sein. Die Betheiligten werden gebeten, sich daselbst einzufinden.
Der Fest-Ausschuß.

Kaufmännischer Verein

Programm-Aenderung.
Infolge Erkrankung des Herrn Professor **Heinhaus** aus Elberfeld **heute Montag Abend $8\frac{1}{4}$ Uhr**

Reutervortrag

v. Hrn. **Max Schwartz.**
Der Vorstand.

Zu unserm morgen, **Dienstag den 23. d. M.,** in der

Kaiser-Wilhelms-Halle

stattfindenden

Kränzchen

erlauben wir uns noch hierdurch ergebenst einzuladen.

Der Gabelsberger'sche Stenographenverein zu Halle a/S.
Sattler.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920222041/fragment/page=0004
DFG